

## Sommer im Kirchhof

Die etwas andere Geschichte aus Sicht einer Linde.

13.07.2022

Werner gibt sich ja wieder mal alle Mühe beim zusammenfegen meiner Blüten. Geduldig wie in den Jahren zu vor fegt er sie zusammen ich finde, heuer besonders liebevoll. Liegt was in der Luft? Habe ich was verpaßt? Gut der Chor und die Musikkapelle proben schon eine Weile in meinem Schatten. Doch heute waren zwei neue dabei die laut über den Kirchhof geschrien haben. Irgendwas von Nachtwächter und Feuerwehr oder so. Jetzt tut sich was... Leute mit langen Leitern hängen Lichtketten zwischen die Häuser und uns. Jetzt machen sie die Lichterkette an, hübsch bunt ist der Kirchhof jetzt. Werner schließt die Kirche zu, Ruhe kehrt ein.

14.07.2022

Was ist jetzt los, was für ein Radau morgens um acht. Was für ein Simpel parkt mit seinem Lkw direkt vor dem Kirchhof. Aha Getränke werden entladen. Oh, ich erinnere mich, da waren doch schon mal Feste im Kirchhof. Werner ist auch da, er fegt nicht den Hof, hilft aber beim Aufbau von kleinen Zelten. Über Mittag hört und sieht man niemand, ist auch zu heiß. Jetzt, aber gegen Abend geht ein richtiges Gewusel zu meinen Wurzeln los. Es wird geschraubt, gehämmert. Eine Bühne und Biertischgarnituren werden aufgebaut. Also lag ich richtig, ein Fest aber warum so früh der Aufbau. Werner hat schon längst die Kirche abgeschlossen, da wuselt es immer noch an meinen Wurzeln.

15.07.2022

Oh, was war das? Erst baut irgend jemand lauter schwarzen Kästen auf und jetzt sagt er laufend „Test, Test, 1,2,1,2,“. Kann der seinen Text nicht? Doch jetzt kommt Blasmusik aus den schwarzen Kästen, die ich kenne. Und es riecht, es riecht nach Bratwurst und Pommes. Geht das Fest schon los? Langsam füllen sich die aufgestellten Sitzplätze vor der Bühne. Es werden immer mehr Gäste, sie sitzen dicht an dicht und es werden noch zusätzliche Biertischgarnituren aufgestellt. Nach einer Begrüßung durch Sebastian spielt die Musik auf und der Chor singt. Der Chor singt ein wenig leise, aber schön. Zwischendurch putzt eine Frau dauernd an der Bühne und redet über den Werner. Muß lustig sein, denn alle lachen und prosten sich zu. Dann treten verschieden Gruppen mit Tänzen auf, die zwei Radaubröder schreien auch und die Stimmung zu meinen Wurzeln ist ausgelassen, aber nicht laut. Eine Sommernacht eben. Werner ist schon lang im Bett und gegen ein Uhr liegt der Kirchhof friedlich und ruhig vor mir.

16.07.2022

Werner schließt pünktlich die Kirche auf und in den Zelten und auf dem Kirchhof wird aufgeräumt. Gegen Abend strömt der Duft von Bratwurst durch meine Blätter und auf der Bühne wird etwas aufgebaut. Sechs junge Männer machen fröhliche Musik und im Publikum wird herzlich gelacht. Von Zeit zu Zeit müssen die Zuschauer aufstehen und irgendwelche Bewegungen machen. Jeder macht mit und hat seinen Spaß daran. Was Zugabe weiß ich nicht, aber das Publikum hat es gegen Ende der Vorstellung immer wieder gerufen. An meinen Wurzeln wurde es feucht, ich nehme mal an es waren die vielen Freudentränen. Gegen früh ging dann die Fassadenbeleuchtung, die das Engsampele um den Kirchhof erleuchtete aus, Ruhe kehrte ein.

17.07.2022

Vertraute Klänge wecken mich, Kirchengesang kenne ich ja schon. Aber war der Kirchhof immer schon so voll besetzt? Sebastian gestaltet mit Kindern auf der Bühne einen Gottesdienst. Ein kleines Theaterstück, das von einem Fest handelt, wird dabei aufgeführt. Nach dem Gottesdienst spielen die Kleinheubacher Musikanten zum „Frühschoppen“. Passen die den alle auf die Bühne? Vorne steht einer, der mit den Händen wedelt und immer darauf achtet, dass die Einsätze stimmen. Geschirrklopfen ist zu hören und auch ich werde gelobt: „Gut, dass die Linde einen solch schönen Schatten im Kirchhof verbreitet, bei der Hitze wäre es sonst nicht auszuhalten“. Gegen Nachmittag wird die Marktstraße zur Spielstraße. Viele Radfahrer genießen eine kurze Rast in meinem Schatten, bei Kaffee und Kuchen. Abends geht wieder ein Gewusel los. Festgarnituren und die Bühne werden abgebaut. Die Zelte werden ausgeräumt und das Material wird verladen. Als Werner die Kirche zuschließt, ist der Kirchhof fast leer.

18.07.2022

Oh, schon wieder Radau um acht Uhr in der Früh. Aha, die Zelte werden abgebaut, die restlichen Getränke abgeholt. Gegen 12:00 Uhr sieht man nicht mehr, dass die letzten drei Tage ein Fest im Kirchhof war. Ruhe kehrt wieder ein? Für wie lange? Mir macht das ja nichts aus, wenn es Wiederholungen geben würde. Den Rest vom Jahr habe ich ja .. Werner..... einmal Blüten zusammenkehren und einmal Laub zusammenkehren.... wir verstehen uns, der Werner und ich.

Ähnlichkeiten mit bekannten Personen oder Bäumen waren beim Texten erwünscht. Es ließ sich leichter aus der Perspektive der Linde im Kirchhof schreiben, wie schön gelungen das Fest „Sommer im Kirchhof“ war. Allen Beteiligten, der evangelischen Kirchengemeinde, dem Chor „Canta Nova“, den Kleinheubacher Musikanten und dem CCK Hannjörche danke für die aktiven Beiträge zum Programm und die Unterstützung in der Vorbereitung.

Und nochmals Danke an unsere Gäste für das großartige Verhalten, sowie an die Nachbarschaft für das Verständnis.